

Statistik informiert ...

Nr. 58/2004 H

8. Juni 2004

Struktur der Wahlberechtigten bei der Europawahl in Hamburg: mehr als 400 000 Personen sind über 60 Jahre

Bei der Europawahl in Hamburg am kommenden Sonntag sind mehr als 400 000 Wahlberechtigte älter als 60 Jahre. Damit ist jeder dritte wahlberechtigte Hamburger eine Seniorin bzw. ein Senior. Knapp 200 000 Bürgerinnen und Bürger haben sogar ein Alter von 70 und mehr Jahren.

Gut 53 Prozent der Wahlberechtigten sind Frauen. Bei der über 60-jährigen Bevölkerung beträgt der Frauenanteil sogar 59 Prozent, dies sind 235 000 Hamburgerinnen. Die Gruppe der älteren Frauen stellt damit ein Fünftel der zur Stimmabgabe aufgerufenen Einwohnerschaft.

Wahlberechtigte zur Europawahl in Hamburg am 13. Juni 2004 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
18 – 21	40 435	3,3	19 816	3,5	20 619	3,2
21 – 25	72 048	5,9	33 694	5,9	38 354	5,9
25 – 30	95 959	7,8	46 840	8,2	49 119	7,5
30 – 35	104 359	8,5	52 596	9,2	51 763	7,9
35 – 40	131 620	10,7	67 310	11,7	64 310	9,8
40 – 45	119 039	9,7	60 051	10,5	58 988	9,0
45 – 50	96 855	7,9	47 846	8,3	49 009	7,5
50 – 60	170 217	13,9	83 209	14,5	87 008	13,3
60 – 70	197 300	16,1	93 586	16,3	103 714	15,9
70 u. älter	198 969	16,2	68 158	11,9	130 811	20,0
Total	1 226 801	100	573 106	100	653 695	100

(Stand: Wählerverzeichnis vom 19.04.2004)

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik.hamburg.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Von den wahlberechtigten Hamburgerinnen und Hamburgern sind etwa 683 000 erwerbstätig (54 Prozent), die weitaus meisten als Angestellte (438 000 oder 35 Prozent). 106 000 sind als Arbeiterinnen und Arbeiter beschäftigt (acht Prozent), 44 000 als Beamtinnen und Beamte (drei Prozent). 97 000 arbeiten als Selbstständige (acht Prozent).

Mehr als 400 000 Wahlberechtigte sind Singles, jede/r Dritte wohnt also allein. Nur 20 Prozent der Wählerinnen und Wähler leben in Haushalten mit Kindern. 115 000 Wahlberechtigte sind verwitwet, 120 000 geschieden, rund 405 000 Wählerinnen und Wähler sind ledig. Die weitaus größte Gruppe bilden die Verheirateten: 580 000 Wahlberechtigte sind verheiratet, also fast jede/r Zweite.

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Bick
Telefon: 040 42831-1710
E-Mail: wolfgang.bick@statistik-nord.de